Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 44

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 14. Februar
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 14 février
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 44

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 44

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Messen in Brüssel und Mailand. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Société Anonyme Pension Beau-Séjour, Lausanne. — France. — Coefficients de majoration des droits de douane. — Foires de Bruxelles et de Milan. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden zwei Prioritätsaktien der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft in Liq., in Basel, Nr. 120207 und 120208, von je Fr. 500, mit den Coupons, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 7. Februar 1921 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, also bis Dienstag, 12. Februar 1924, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 70³)

Basel, 12. Februar 1921.

Zivilgerichtsschreiberei.

Es wird vermisst: Der Schuldbrief vom 29. November 1919, Grundbuchbel. I/1671, zugunsten der Wwe. Elise Hegi-Lemp in Roggwil, im Kapitalbetrage von Fr. 3000, zu Lasten des Herrn Fr. Kohler, Färbermeister, Roggwil. Dieses Kapital ist vom Schuldner abbezahlt worden.

Der unterzeichnete Richter fordert den unbekannten allfälligen Inhaber dieses Schuldbriefes auf, diesen innert der Frist eines Jahres vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Titels erfolgt. (W 71³)

Schloss Aarwangen, den 11. Februar 1921.

Der Gerichtspräsident: **Burgunder.**

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 28. Januar 1921 nach erfolglosem Aufrufe den vermissten Schuldbrief über Fr. 190 auf Heinrich Gassmann, geboren 1880, Johannessen Sohn, Fuhrhalter, in Boppelsen, zugunsten des Johann Jakob Koch, Posthalter, in Boppelsen, datiert den 24. April 1911, haftend auf ca. 6 Aren Acker im Hintertal (letzter bekannter Gläubiger und Pfandeigentümer: Wwe. Elisabetha Koch geb. Gassmann in Dübendorf) für kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundbuchprotokoll angeordnet. (W 72)

Dielsdorf, den 11. Februar 1921.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Hess.**

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen (Präsident der I. Abteilung) wird der allfällige Inhaber des Versicherungsbriefes St. Gallen Nr. 14077 (Pfandkopienbuch Bd. 18, Fol. 97, Nr. 6136), über Fr. 5000 vom 6. Oktober 1892 aufgefordert, ihn innerhalb Jahresfrist vom erstmaligen Aufruf im Schweizerischen Handelsamtsblatte (14. Januar 1921) an der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls er kraftlos erklärt würde.

Der Versicherungsbrief lautet auf Hans Jakob Fürst als Schuldner, und Gottfried Held als Gläubiger, und haftet auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 1627, Erbengemeinschaft Morscher sel., in St. Gallen.

St. Gallen, 12. Januar 1921. (W 20²)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes Zürich wird der allfällige Inhaber des vermissten, am 23. Dezember 1893 abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 1350 (ursprünglich Fr. 1500), dat. 9. Dezember 1871, auf Frau Wwe. Elisabetha Glättli (später Scherble) geb. Hedinger, in Bonstetten, haftend auf deren Liegenschaften in Bonstetten, zugunsten der Zürcher Kantonalbank (gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes und zugleich letztbekannter Schuldner: Bürgergemeinde Stallikon; letztbekannter Gläubiger: Zürcher Kantonalbank), oder wer sonst über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich innert Jahresfrist von der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an bei der Gerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 73³)

Affoltern a. A., den 12. Februar 1921.

Namens des Bezirksgerichts Affoltern,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Bauhofer.**

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 3 vom 16. Januar 1920 und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 15, 18 und 25 vom Jahre 1920 aufgerufenen Werttitel:

1. Gült, angegangen 16. Oktober 1871, errichtet von Leopold Bohnert, Gürtler, in Luzern, haftend an Kapital Fr. 1000, haftend auf Haus Nr. 439 an der Pfistergasse, Quartier Kleinstadt in Luzern;

2. Gült im Kapitalbetrage von Fr. 190.48, angegangen Lichtmess (Angangsjahr unbekannt), haftend auf Haus Nr. 274, Kapellgasse 4, Grundstück Nr. 150, im Quartier Kapellgasse, Luzern, sind innerhalb der anberaumten Frist hierorts nicht vorgewiesen worden. Die Titel werden daher totgerufen und damit kraftlos erklärt. (W 78)

Luzern, den 12. Februar 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: **Dr. Alfr. Glanzmann.**

Mit obgerichtlicher Bewilligung werden die Inhaber der unten bezeichneten Schuldbriefe und andere Personen, die über den Verbleib der Urkunden Auskunft geben können, aufgefordert, binnen Jahresfrist, vom Datum dieser Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur Mitteilung über den Verbleib der Briefe zu machen. Nach Ablauf der Frist würden die Briefe als kraftlos erklärt.

1. Schuldbrief über 53 Gulden und 18 Schilling, lautend zu Lasten des Heinrich Peter, Ulrichs Sohn, von Oberschneit (Hagenbuch) und zugunsten der Brüder Melchior und Johann Heinrich Keller aus dem Obstgarten bei Stadel (Oberwinterthur), datiert Elgg, den 11. Mai 1848. Letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: die ursprünglichen.

2. Schuldbrief über Fr. 79, lautend zu Lasten des obengenannten Heinrich Peter und zugunsten des Jakob Bachmann, Rudolfs Sohn, in Stägen, datiert Elgg, den 27. März 1852. Letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: die ursprünglichen. (W 77³)

Winterthur, den 11. Februar 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Substitut des Gerichtsschreibers: **Dr. Huber.**

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht den vermissten Schuldbrief für Fr. 21,000, lautend auf Konrad Soller, geb. 1883, Alberts Sohn, von Zihlschlacht, zugunsten des Wilhelm Girsberger, Senn, von Zürich, beide wohnhaft in Uster, datiert den 25. Oktober 1910 (lezte bekannte Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen), als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll bewilligt. (W 76)

Uster, den 12. Februar 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Mettler.**

Der unbekannte Inhaber des Kassascheins der Schweiz. Eidgenossenschaft, III. Serie 1920, litt. E, Nr. 68089, 6 %, Fr. 10,000, wird hiermit aufgefordert, denselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 8. Februar 1921. (W 66²)

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Es werden vermisst:

13 Stück Aabachgesellschaft-Aktien Nr. 96—108, lautend auf Firma Bickel & Cie., in Wildegg.

Die unbekannten Inhaber dieser Aktien werden hiermit aufgefordert, dieselbe bis zum 7. Februar 1924 dem Bezirksgericht Lenzburg einzusenden, ansonst sie kraftlos erklärt würden. (W 68²)

Lenzburg, den 3. Februar 1921.

Namens des Bezirksgerichts:
Der Präsident: **Lehner.**
Der Gerichtsschreiber: **Dr. M. Hemmeler.**

Dans sa séance du 10 février 1921, le président du tribunal civil du du district de Lausanne, sur requête de Jean Gay, à Céligny, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du corps de quatre obligations du Crédit Foncier Vaudois, emprunt de 1889, série A, Nos 101, 4187, 4188 et 4189, la première de frs. 500, les trois autres de frs. 1000.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au Greffe de céans dans un délai échéant le 15 février 1924, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 75³)

Lausanne, le 10 février 1921. Le président: **Paul Meylan.**

Par jugement du 31 janvier 1921, le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation de la police d'assurance mixte, de la Compagnie d'assurances générales sur la vie à Paris (agence de Genève), au capital de dix mille francs, de 25 ans, n° 336,558. (W 74)

R. Michoud, greffier.

La Pretura di Bellinzona, notifica che con decreto 8 febbraio corr. venne annullata, a sensi dell' art. 854 C. O., l'obbligazione Cantone Ticino Consolidato Redimibile, 3½ %, n° 2345. Di conseguenza l'istante potrà valersi dell' art. 856 C. O. (W 79)

Il Seg. Ass.: **Biaggi, F.**

In nome della repubblica e cantone del Ticino il pretore del distretto di Locarno, Dr. Cesare Ciseri, avv., assistito dal segretario-assessore Degiorgi, Daniele, sedente nell' aula delle udienze in questo pretorio:

Sopra analoga domanda odierna del notaio Arn. Buetti, in Muralto, chiedente venga iniziata la procedura per ammortizzazione dei sotto indicati titoli;

Ritenuto verificarsi gli estremi di cui agli art. 849 850, 851 e 852 C. O.:

Decreta:

1. Lo sconosciuto possessore dei seguenti titoli: a) Obbligazione al portatore della S. A. Cartiere di Locarno, n° 575, al 4 %, da fr. 500; b) Obbligazioni, quattro, della Soc. Elettrica Locarnese, al portatore, da fr. 500, al 4 %, numeri 684, 685, 686 e 1205; c) Obbligazioni, otto, del Debito Consol. Ticinese, per Opere pubbliche, da fr. 500, al 3,5 %, serie E, numeri 4814, 4815, 4816, 4817, 4818, 4819, 4820 e 4821; é diffidato produrli, a questa Pretura, entro il febbraio del 1924, sotto comminatoria dell' ammortizzazione.

2. Il presente sarà pubblicato tre volte sur F. u. s. di c. e sul F. O. cantonale, e comunicato all' istante ed agli enti interessati di cui sopra.

3. Le spese sono a carico dell' istante. (W 46¹)

Locarno, 25 gennaio 1921.

Il pretore del distretto di Locarno: **Ces. Ciseri,** Avv.
Il segretario-assessore: **De Degiorgi.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Fleisch- und Wurstwaren. — 1921. 11. Februar. Eintrag von Amtes wegen gemäss Entscheid der Aufsichtsbehörde vom 11. Januar 1921:

Inhaber der Firma **Friedrich Gfeller,** in Wattenwil, ist Friedrich Gfeller, von Worb bei Bern, Metzgermeister in Wattenwil. Fleisch- und Wurstwarengeschäft. Im Dorfe.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

11. Februar. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Signau & Umgebung,** mit Sitz in Signau (S. H. A. B. Nr. 81 vom 30. März 1893, Seite 325, und Nr. 373 vom 12. September 1906, Seite 1490), sind der bisherige Präsident Friedrich Wüthrich und der eine Beisitzer Rudolf Bigler ausgeschieden. An deren Stelle sind gewählt worden: Als Präsident: der bisherige Kassier Friedrich Geissbühler, von Lauperswil, Landwirt im Huttibuch; an dessen Stelle als Kassier: Johann Baumgartner, Sohn, von Rüderswil, Landwirt im Niedermattgraben, und als Beisitzer: Johann Schneider-Stucki, von Trub, Landwirt in Schüpbach, alles Gemeinde Signau.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Gerberei und Lederhandlung. — 9. Februar. Die Firma **J. Ed. Schneider,** in Biglen, Gerberei und Lederhandlung (S. H. A. B. Nr. 16 vom 9. Februar 1883, Seite 116), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1921. 7. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hch. Grau & Cie. Neue Photobromura in Luzern,** Fabrikation von Bromsilberpostkarten und -bildern und Reproduktionen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1920, Seite 26), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Hch. Grau & Cie.» in Luzern.

Heinrich Grau, von Zug, und dessen Ehefrau Anna geb. Kuhn, beide wohnhaft in Zug und mit einander in vertraglicher Gütertrennung lebend, haben unter der Firma **Hch. Grau & Cie.,** mit Sitz in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1921 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hch. Grau & Cie. Neue Photobromura in Luzern» auf dieses Datum übernommen hat. Heinrich Grau ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Anna Grau geb. Kuhn ist Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 2000. Fabrikation von Bromsilberpostkarten und -bildern und Reproduktionen. Denkmalstrasse Nr. 21. Die Firma erteilt Einzelprokura an Adolf Vogel, von Oberfrick (Aargau), in Luzern.

Bäckerei und Handlung. — 8. Februar. Inhaber der Firma **Leo Kappeler,** in Grosswangen, ist Leo Kappeler, von Hildisrieden, in Grosswangen. Bäckerei und Handlung.

Kolonialwaren, Merceriearikel, Modewaren. — 8. Februar. Frau Witwe Rosa Theiler geb. Brun und deren Söhne und Töchter Rosa, Franz, Fritz, Haus und Bertha Theiler, letztere drei noch minderjährig, alle von Hasle, Franz und Fritz wohnhaft in Ballwil, die übrigen in Root, haben unter der Firma **Familie Theiler,** mit Sitz in Root eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1920 begonnen hat. Zur Führung der verbindlichen Unterschrift, und zwar in Einzelzeichnung sind nur die Gesellschafterinnen Frau Witwe Rosa Theiler geb. Brun und Rosa Theiler befugt. Kolonialwaren, Merceriearikel, Modes.

Papeterie, Buchbinderei, Glas. — 8. Februar. Inhaber der Firma **Friedrich Fries-Fischer,** in Triengen, ist Friedrich Fries-Fischer, von und wohnhaft in Triengen. Papeterie, Buchbinderei und Glashandlung.

Lebensmittel. — 8. Februar. Die Firma **Walter Frey,** Lebensmittelgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 152 vom 15. Juni 1920, Seite 1127), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

9. Februar. **Käsereigenossenschaft Baldegg und Umgebung,** mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 260 vom 14. Oktober 1913, Seite 1838 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 19. Juli 1919 wurde an Stelle von Adelbert Bucher als Aktuar gewählt: Josef Bucher, Landwirt, von Hochdorf, in Baldegg, Gemeinde Hochdorf, und an jener vom 20. März 1920 an Stelle von Josef Oehen als Kassier: Josef Jutz, Landwirt, von Römerswil, in Baldegg, Gemeinde Hochdorf. Die Unterschrift von Adelbert Bucher ist erloschen.

Ingenieurbureau, Agenturen; Maschinen, Motorfahrzeuge usw. — 10. Februar. Die Firma **T. Edgar Harley,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 208 vom 13. August 1920, Seite 1557), verzeigt als Natur des Geschäfts nunmehr das folgende: Ingenieurbureau, Agentur, Handel in Maschinen, Motorfahrzeugen und einschlägigen Artikeln, Kommissionen, Vertretungen, Patente. An C. Harold Waetjen, von Vevey, in Zürich, wird Einzelprokura erteilt.

10. Februar. **Berichtigung** eines Druckfehlers. Das Mitglied des Verwaltungsrates der **A. G. Ziegelwerke Horw-Gettnau-Muri,** mit Sitz in Horw, heisst Dr. jur. Karl von Schumacher, nicht von Schuhmacher, wie in der Publikation des S. H. A. B. Nr. 38 vom 8. Februar 1921, Seite 294, gedruckt wurde.

Schuhhandlung. — 10. Februar. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung des Registerführers gemäss Art. 26, Abs. 1 und 2, der Verordnung vom 6. Mai 1890:

Karl, Otto und Alfred Zürcher, alle drei von Menzingen (Zug), Karl wohnhaft in Zürich, Olivenstrasse Nr. 11, Otto wohnhaft in Meggen, und Alfred wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma **Gebrüder Zürcher,** in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Seidenhofstrasse Nr. 3 (Hotel du Lac).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Backapparate usw. — 1921. 9. Februar. Inhaber der Firma **Johann Nietlispach,** in Olten, ist Johann Nietlispach, von Beinwil bei Muri (Aargau), in Olten. Vertrieb der Moderna-Backapparate und anderer technischer Artikel. Froheimweg 88.

Merceriewaren. — 10. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Kamber & Co.,** in Hägendorf, Handel mit Merceriewaren en gros und migros (S. H. A. B. Nr. 66 vom 16. März 1920 und Nr. 137 vom 31. Mai 1920), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma « J. Kamber & Co. », in Hägendorf.

Josef Kamber, Kaufmann, von und in Hägendorf, Sales Hodel, Kaufmann, von Ufhusen, in Hägendorf, und Othmar Kellerhals, Kaufmann, von und in Hägendorf, haben unter der Firma **J. Kamber & Co.,** in Hägendorf, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister begonnen hat. Josef Kamber und Sales Hodel sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, während Othmar Kellerhals Kommanditär mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000) ist und zugleich die Prokura erhält. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « J. Kamber & Co. », in Hägendorf. Handel in Merceriewaren en gros und migros. Gebäude Nr. 230.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bandfabrikation. — 1920. 30. Dezember. Die **Kollektivgesellschaft** unter der Firma **Rudolf Sarasin & Cie,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1918, Seite 275), Bandfabrikation, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1921. 10. Februar. Die von der Firma **Schweizerische Bankgesellschaft,** Gesellschaftssitze in Winterthur und St. Gallen und Zweigniederlassung in Aarau (S. H. A. B. 1920, Seite 1522), an Carl Kramer erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Baden

10. Februar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Künten,** in Künten (S. H. A. B. 1907, Seite 203), hat die Liquidation durchgeführt. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

Bezirk Bremgarten

Baugeschäft. — 10. Februar. Giovanni Castiglioni, Baumeister, von und in Wohlen, und Enrico Castiglioni, Baumeister, italienischer Staatsangehöriger, in Wohlen, haben unter der Firma **Gebr. Castiglioni,** in Wohlen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Februar 1921 ihren Anfang nahm. Baugeschäft

Bezirk Brugg

10. Februar. Die **Viehzuchtgenossenschaft Bözberg und Umgebung,** in Unterbözberg (S. H. A. B. 1911, Seite 117), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Jakob Setz, Landwirt, von und in Gallenkirch (bisher); Vizepräsident ist: Jakob Bläuer, Anstaltsvorsteher, von Linn, in Effingen (neu); Aktuar und Kassier ist: Ernst Kohler, Landwirt, von Unterbözberg, in Stalden (neu); Beisitzer sind: Jakob Dätwyler, Landwirt, von Unterbözberg, in Kirchbözberg (neu), und Jakob Roth, Landwirt, von Linn, in Egenwil. Die Unterschriften des bisherigen Vizepräsidenten Joh. Jak. Fehlmann und des bisherigen Aktuars Karl Amsler sind erloschen.

Bezirk Zurzach

Berichtigung. In der Eintragung der Firma **M. Attenhofer, Gasthof zum Ochsen Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Zurzach, vom 11. Februar 1921, sollte es am Schlusse lauten: «Ferner führen volle Kollektivunterschrift: Hans Attenhofer, jun., Gemeinderat und Landwirt, und Walter Attenhofer, Hotelier, beide von und in **Zurzach,** und nicht « Zürich », wie irrtümlich in Nr. 39 des S. H. A. B. vom 9. Februar 1921, Seite 303, publiziert.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Denrées alimentaires et vins. — 1921. 9 février. La maison **Conne,** denrées alimentaires et vins, à Renens (F. o. s. du c. des 7 février et 25 mars 1920), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Articles électriques. — 9 février. Le chef de la maison **Alois Blumenthal,** à Lausanne, est Alois Blumenthal, de Morissen (Grisons), à Lausanne. Articles électriques en gros. Avenue du Simplon, 28.

Beurre et oeufs. — 9 février. La maison **H. Bezençon,** à Lausanne beurre et oeufs, à l'enseigne « Beurrerie Moderne » (F. o. s. du c. du 3 juillet 1916), est radiée pour cause de remise de commerce.

Beurre et oeufs. — 9 février. Le chef de la maison **Maurice Buffat,** à Lausanne, est Maurice Buffat, de Vuarrens, domicilié à Lausanne. Beurre et oeufs. Ruelle du Grand Pont, 22, à l'enseigne « Beurrerie Moderne ».

Bureau d'Orbe

Maison de santé et de repos. — 10 février. Le chef de la maison: **Robert Tschantz,** à Corcelles sur Chavornay, est Robert-Edwald fils d'Auguste Tschantz, de Pailly et Siegriswil, domicilié à Corcelles sur Chavornay. Maison de santé et de repos, Château de Corcelles, à Corcelles sur Chavornay.

Bureau de Rolle

10 février. La **Société coopérative de Consommation de Rolle et environs,** à Rolle (F. o. s. du c. du 3 novembre 1920, n° 278, page 2078), a élu president du conseil d'administration: Emile fils d'Henri-Louis Chanson, de Moiry, entrepreneur, domicilié à Rolle, en remplacement de Charles Nicolet démissionnaire, qui cesse ainsi de faire partie du dit conseil. Emile Chanson, président, signe collectivement au nom de la société avec Louis Clerc, secrétaire-caissier.

Genf — Genève — Ginevra

Toutes affaires commerciales et industrielles. — 1921. 5 février. Aux termes d'actes reçus par Me Ferdinand-Marcel Rehfous, notaire, à Genève, le 11 janvier 1921, il a été constitué, sous la dénomination de **Demeter S. A.,** une société anonyme ayant pour objet de traiter toutes opérations commerciales et industrielles, pour elle-même ou pour le compte d'autrui. Le siège de la société est fixé à Genève; sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de cent mille francs (Fr. 100.000) divisé en cent actions de mille francs chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de deux à cinq membres. Le conseil désigne les personnes qui peuvent engager valablement la société et leur confère la signature sociale individuelle ou collective. Le premier conseil d'administration est composé de Albert Silvestre, commerçant, de et à Genève, et Charles Duby, commerçant, de Schüpfen (Berne), à Plainpalais. Dans sa séance du 12 janvier 1921, le conseil d'administration a décidé de conférer la signature sociale individuelle aux deux administrateurs. Bureaux: rue du Rhône, 49.

Mosaïque, carrelages, etc. — 10 février. Le chef de la maison **Jean Brovarone,** aux Acacias (Plainpalais), est Jean-Auguste Brovarone, de nationalité italienne, domicilié à Plainpalais. Entreprise de mosaïque, carrelages et revêtements. 3 bis, rue Caroline.

10 février. **Comptoir d'Escompte de Genève,** société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1er février 1921, page 248). Dans sa séance du 18 janvier 1921, le conseil d'administration a appelé: 1° aux fonctions de directeur Jacques Keller, de Marthalen (Zurich), à Genève (jusqu'ici inscrit comme sous-directeur); 2° aux fonctions de sous-directeur Gustave Roch, de Genève, aux Eaux-Vives, et Jacques Schindler, de Mollis (Glaris), au Petit-

Sacomnex (ce dernier jusqu'ici inscrit comme fondé de pouvoirs); 3° il a nommé comme fondé de pouvoirs Louis Cuchet de et à Plainpalais; Aloys Penard, de Genève, aux Eaux-Vives, et Samuel Piguet, de Genève, à Chêne-Bougeries. Les directeurs, sous-directeurs et fondé de pouvoirs signent collectivement à deux.

Agents de banque. — 10 février. La raison **F. H. Bartlett,** à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1916, page 762), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après constituée.

Sous la raison sociale **Bartlett et Cie,** il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1er janvier 1921, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison « F. H. Bartlett » ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Frédéric-Herbert Bartlett, de nationalité anglaise, domicilié à Genève, et pour associés commanditaires John-Henry Coleman, de nationalité anglaise, domicilié à Neuilly-s.-Seine, lequel s'engage pour une commandite de cent vingt mille francs (fr. 120,000), et Henry-Francis Fletcher, de nationalité anglaise, domicilié à Paris, lequel s'engage s'engage pour une commandite de trente mille francs (fr. 30,000). La maison confère procuration individuelle à J. H. Coleman et à H. F. Fletcher, associés commanditaires sus-désignés. Agents de banque. Rue de la Confédération n° 23.

10 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 février 1921, la **Société Immobilière du Valentin,** société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1917, page 892), a désigné Louis Bourgeois, négociant, de Ballaigues (Vaud), à Yverdon, comme seul administrateur, en remplacement de Robert Bourgeois, démissionnaire, qui est radié et a transféré ses bureaux: 11, rue du Port, en l'étude de MMes A. et P. Jeandin, notaires.

Garage d'automobiles, etc. — 10 février. Le chef de la maison **Gustave Ernst,** aux Eaux-Vives, est Gustave-Adolphe Ernst, des Eaux-Vives, y domicilié. Exploitation d'un garage d'automobiles et atelier de réparation. 19, rue des Vollandes.

Oeufs, beurre et fromages. — 10 février. Le chef de la maison **Antoine Wickl,** à Genève, est Antoine Wicki, de Schüpfheim (Lucerne), domicilié aux Eaux-Vives. Commerce d'oeufs, beurre et fromages. 9, rue de la Tour Maîtresse.

10 février. Suivant statuts adoptés en assemblée générale du 21 novembre 1920, il s'est constitué, sous la dénomination de **Société de Laiterie d'Aire-la-Ville,** une société coopérative, conformément au titre 27 du C.O., ayant pour objet l'écoulement dans les meilleures conditions possibles du lait produit par les vaches des sociétaires ou de leurs fermiers. Elle reprend l'actif et le passif de la Société de la Fruitière d'Aire-la-Ville, société coopérative, à Aire-la-Ville (F. o. s. du c. du 19 mars 1907, page 466). Son siège est à Aire-la-Ville. Le capital social est variable. Le droit de sociétaire est représenté pour un droit de vache, par 160 ares de terre cultivée (prés et champs). Les fractions de plus de cent ares comptent pour un droit de vache. Les sociétaires ne peuvent ni céder, ni aliéner leurs droits sans le consentement du comité. La société comprend tous les propriétaires de bétail d'Aire-la-Ville qui ont demandé à en faire partie avant le 1er janvier 1921. La société peut recevoir de nouveaux membres. Le candidat adressera sa demande par écrit au président de la société et fournira le relevé de la surface cadastrale du terrain cultivé et d'après laquelle son inscription devra être faite. Le comité examine les demandes d'admission; il les soumet à la prochaine assemblée générale des sociétaires avec son préavis. L'assemblée statue souverainement sur les demandes d'admission. En outre, l'acceptation d'un nouveau sociétaire est réservé à la ratification du conseil de direction des Laiteries Genevoises Réunies. Tout nouveau sociétaire doit payer un droit d'entrée. Ce droit est fixé à fr. 5 par droit de vache et en plus une somme équivalente à l'actif net de la société divisé par le nombre de droits inscrits au rôle. Si l'entrée a lieu dans le 1er semestre de l'année, on prendra pour base de règlement, l'actif net au 31 décembre précédent; mais si elle a lieu dans le 2e semestre, on calculera ce droit sur l'actif au 31 décembre suivant. Le versement du droit d'entrée aura lieu lors de l'admission du nouveau sociétaire, avant la date fixée pour l'apport de son lait. En cas de mutation d'une propriété sociétaire, il est payé par le nouveau membre une finance de mutation de fr. 5 par droit de vache inscrit. Tout producteur de lait, non propriétaire de terrain, pourra devenir sociétaire. Il paiera un droit d'entrée minimum d'un droit de vache et devra pour tout son troupeau se conformer aux dispositions statutaires. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société en notifiant sa démission par écrit au comité au moins trois mois avant la fin d'un exercice. La sortie ne peut avoir lieu en principe qu'à la fin d'un exercice. Il est fait une exception quant à la date de la sortie des fermiers et des propriétaires qui vendraient leurs fonds. Les premiers pourront sortir de la société à la fin de leur bail et les seconds le jour de la prise de possession de leur bien par l'acquéreur. Ils sont autant que possible astreints au délai d'avertissement de trois mois. On sort aussi de la société par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Un sociétaire qui se retire ou qui est exclu ne peut prétendre à autre chose qu'à sa part du solde créditeur au dernier exercice. Il devra, en outre, acquitter sa part du passif proportionnellement à ses droits inscrits au rôle. En cas de décès d'un sociétaire, ses droits passent à celui ou à ceux de ses héritiers qui continuent à exploiter le bien du défunt par eux-mêmes ou par des fermiers. Dans le cas contraire, ses droits sont liquidés de la manière ci-dessus. Le droit de sociétaire s'étend seulement aux fonds du défunt. La société est administrée par un comité de cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois ans. Les membres du comité sont indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature du président, et du vice-président. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. L'année sociale commence le 1er janvier et finit le 31 décembre. Le comité fait dresser chaque année un bilan et un compte de profits et pertes en conformité de l'art. 656 du C. F. O. Le compte de profits et pertes et le bilan sont mis à la disposition des commissaires vérificateurs huit jours avant l'assemblée générale. A chaque exercice il sera prélevé une somme suffisante pour assurer l'amortissement de toutes les dettes de la société au 31 décembre 1940. Le comité devra veiller à ce que cet amortissement puisse toujours être assuré. Les bénéfices seront répartis chaque année entre les sociétaires, au prorata de leur apport de lait pendant l'exercice. Le comité est composé de: François Christin-Blanc, président; Ernest Comte, vice-président; Louis Maréchal; Oscar Christin et Emile Orsier, tous agriculteurs, d'Aire-la-Ville et y domiciliés.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 48767. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Schuhwaren, Gummiflecke, Gummiabsätze, Gummisohlen, Dichtungs- und Packungsmaterial, Asbestfabrikate, Klebstoffe, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, Waren aus Holz, Kork, Celluloid und ähnlichen Stoffen.

(Uebertragung der Nr. 31053 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48768. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Schuhwaren, Gummiwaren für die Schuhindustrie, nämlich Gummiplatten, Obergummi, Gummiabsätze und -ecken, Gummisohlen, Fersen- und Plattfusseinlagen.

Kardinal

(Uebertragung der Nr. 31263 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48769. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummilösung zum Kleben und Verbinden von Gummi und anderen Stoffen.

Klebtol

(Uebertragung der Nr. 32880 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48770. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Schuhwaren, Gummiflecke, Gummiabsätze, Gummisohlen, Dichtungs- und Packungsmaterial, Asbestfabrikate, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, Waren aus Holz, Kork, Celluloid und ähnlichen Stoffen.

Segicon

(Uebertragung der Nr. 32881 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48771. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Schuhnägel, Sohlen- und Absatz-Stifte, Stiefeleisen, Absatzplatten und -plättchen, Stossplatten, Sohlenschoner, Zwecken und Zwicken, Knopfbefestiger, Schnallen, Oesen, Nieten und Agraffen, Schuhanzieher, Tacks und Channels, Roh-, farbige und bedruckte Drelle, Plüsche, Filze und diverse Futterstoffe, Futter- und Kunstleder, Einlegesohlen, Gummizüge, Schleifen, Stiefelbänder, Bordüren aus Stoff und Leder, Einfassbänder, Rollen-, Knäuel- und Strang-Zwirne, Rollen- und Strang-Seide, Leder- und Leib-Riemen, Leibgurte, Schnürriemen und -bänder, Nährand, Oerter und Nadeln, Holzstifte, Leinen und Wachs, Pech, Borsten, Glas- und Schmirgelpapier, Werkzeuge für die Schuhindustrie, nämlich: Brennzeuge, Hämmer, Holzwaren, Raspeln und Feilen, Roulettes, Schneidewaren, Schraub- und Nähhefte, Zangen, Maschinen und Maschinchen für die Schuhindustrie, Putz- und Poliermittel, nämlich: Bürsten, Poliertücher und dergl., Wichse, Leder- und Gummi-Zement, Gummischuhlack, Schuhpoliturmittel in flüssiger und fester Form, Leder-Appreturmittel, Lederschwärze, Kaltpoliertinte, Schuhcreme, Schwärzpulver, Hühneraugentinktur, Gummiwaren für die Schuhindustrie, nämlich: Gummiplatten, Obergummi,

Gummiabsätze und -ecken, Gummisohlen, Plattfusseinlagen aus Gummi und anderen Stoffen. Schaufenster- und Reklame-Artikel für die Gummi- und Schuhwaren-Branche, nämlich: Dekorationsmaterial aus Metall, Papier, Pappe, Holz und Webstoffen; Knöpfer, Knöpfe, Nagelständer und Stiftenteller, Klebemittel für Gummi und Leder. Waren aus Zelluloid, Horn und ähnlichen Massen.

Sinox

(Uebertragung der Nr. 32882 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48772. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel, Schwelm i. W. (Deutschland).

Schuhnägel, Sohlen- und Absatz-Stifte, Stiefeleisen, Absatzplatten und -plättchen, Stossplatten, Sohlenschoner, Zwecken und Zwicken, Knopfbefestiger, Schnallen, Oesen, Nieten und Agraffen, Schuhanzieher, Tacks und Channels, Roh-, farbige und bedruckte Drelle, Plüsche, Filze und diverse Futterstoffe, Futter- und Kunstleder, Einlegesohlen, Gummizüge, Schleifen, Stiefelbäuder, Bordüren aus Stoff und Leder, Einfassbänder, Rollen-, Knäuel- und Strang-Zwirn, Rollen- und Strang-Seide, Leder- und Leib-Riemen, Leibgurte, Schnürriemen und -bänder, Nährändcr, Oerter und Nadeln, Holzstifte, Leinen und Wachs, Pech, Borsten, Glas- und Schmirgelpapier, Werkzeuge für die Schuhindustrie, nämlich: Brennzeuge, Holzwaren, Roulettes, Schraub- und Nähhefte, Maschinen und Maschinchen für die Schuhindustrie, Putz- und Poliermittel, nämlich: Borsten, Poliertücher und dergl., Schmiermittel, nämlich: Fette, Tranc und Oele, Wichse. Leder- und Gummi-Zement, Gummischuhlack, Schuhpoliturmittel in flüssiger und fester Form, Leder-Appreturmittel, Lederschwärze, Kaltpoliertinte, Schuhcreme, Schwärzpulver, Hühneraugentinktur, Gummiwaren für die Schuhindustrie, nämlich: Gummiplatten, Obergummi, Gummiabsätze und -ecken, Gummisohlen, Plattfusseinlagen aus Gummi und anderen Stoffen. Schaufenster- und Reklameartikel für die Gummi- und Schuhwaren-Branche, nämlich: Dekorationsmaterial aus Metall, Papier, Pappe, Holz und Webstoffen, Knöpfer, Knöpfe, Nagelständer und Stifteteller, Klebemittel für Gummi und Leder, Waren aus Zelluloid, Horn und ähnlichen Massen.

Endor

(Uebertragung der Nr. 32883 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48773. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel, Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiwaren für technische Zwecke und die Schuhindustrie, Gummi, Guttapercha, Zelluloid, Gummiersatz und Lösungen daraus, Gummi- und Lederzement, Plattfusseinlagen aus Gummi, Leder und anderen Stoffen, Haftzwecke.

Segi

(Uebertragung der Nr. 32884 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48774. — 2. Feb uar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel, Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiabsätze, -ecken, -sohlen, -platten, Schuhabsätze und Absatzteile aus Leder, Gummi und Metall; Fersenunterlagen und Plattfusseinlagen aus Leder, Gummi, Metall und anderen Stoffen; Klebstoffe, Kitte, Schuhcreme, Wichse.

Norvik

(Uebertragung der Nr. 32885 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48775. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel, Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiabsätze, -ecken, -sohlen, -platten, Schuhabsätze und Absatzteile aus Leder, Gummi und Metall; Fersenunterlagen und Plattfusseinlagen aus Leder, Gummi, Metall, Zelluloid und anderen Stoffen; Klebstoffe, Kitte, Schuhcreme, Wichse.

Duxol

(Uebertragung der Nr. 32886 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48776. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel, Schwelm i. W. (Deutschland).

Schuhabsätze aus Leder und Metall; Absatzteile aus Leder, Gummi und Metall; Fersenunterlagen, Plattfussunterlagen aus Leder, Gummi, Metall, Zelluloid und anderen Stoffen; Klebstoffe, Kitte, Schuhcreme und Wichse.

Tenax

(Uebertragung der Nr. 32887 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48777. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel, Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiabsätze, -ecken, -sohlen, -platten, Schuhabsätze und Absatzteile aus Leder, Gummi und Metall; Fersenunterlagen und Plattfusseinlagen aus Leder, Gummi, Metall, Zelluloid und anderen Stoffen; Klebstoffe, Kitte, Schuhcreme, Wichse.

Endora

(Uebertragung der Nr. 32888 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48778. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel, Schwelm i. W. (Deutschland).

Schuhnägel, Sohlen- und Absatz-Stifte, Stiefeleisen, Absatzplatten und -plättchen, Stossplatten, Sohlenschoner, Zwecken und Zwicken, Knopfbefestiger, Schnallen, Oesen, Nieten und Agraffen, Schuhanzieher, Tacks und Channels, Knöpfer, Knöpfe, Drelle, Plüsche, Filze und andere Futterwebstoffe. Futter- und Kunst-Leder, Einlegesohlen. Gummizüge, Schuhschleifen, Stiefel-, Schnür- und Einfass-Bänder, Bordüren aus Stoff und Leder. Rollen-, Knäuel- und Strang-Zwirne, Rollen- und Strang-Seide, Leder-, Leib- und Schnür-Riemen, Leibgurte, Nährand. Oerter und Nadeln, Holzstifte, Pech, Borsten, Glas- und Schmirgel-Papier. Werkzeuge für die Schuhindustrie, nämlich: Brennzeuge, Hämmer, Raspeln und Feilen, Roulettes, Schneidewaren, Schraub- und Nähhefte, Maschinen und Maschinchen für die Schuhindustrie, Hühneraugentinktur, Nagelständer und Stiftenteller. Klebemittel für Gummi und Leder. Gummiwaren für die Schuhindustrie, nämlich: Gumuiplatten, Obergummi, Gummiabsätze und -ecken, Gummisohlen, Plattfusseinlagen aus Gummi und anderen Stoffen.

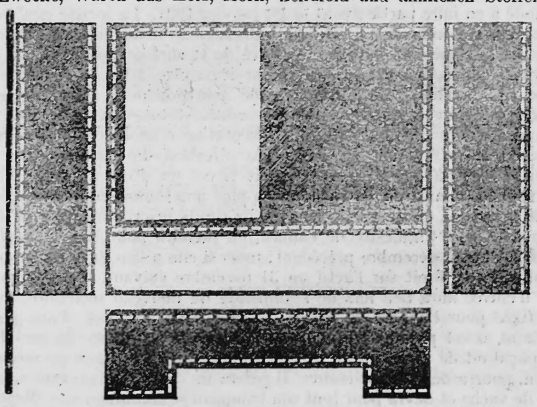
COMBA

(Uebertragung der Nr. 32889 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48779. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel, Schwelm i. W. (Deutschland).

Schuhwaren, Gummiflecke, -absätze, -sohlen, Dichtungs- und Packungsmaterial, Asbestfabrikate, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, Waren aus Holz, Kork, Zelluloid und ähnlichen Stoffen.



(Uebertragung der Nr. 32890 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48780. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel, Schwelm i. W. (Deutschland).

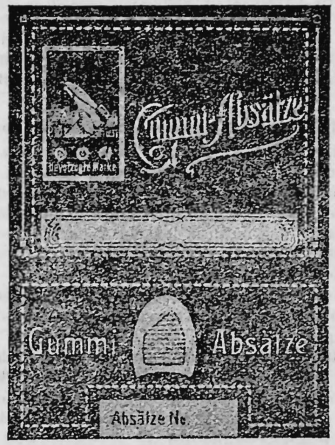
Gummisohlen, Gummiabsätze, Gummiecken, Zelluloidecken, Metallecken, Gummiplatten, Fersenlagen und Plattfusseinlagen aus Leder, Gummi, Zelluloid und anderen Stoffen.

(Uebertragung der Nr. 32891 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48781. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummisohlen, Gummiabsätze, Gummiecken, Zelluloidecken, Metallecken, Gummiplatten, Ferseneinlagen und Plattfusseinlagen aus Leder, Gummi, Zelluloid und anderen Stoffen.

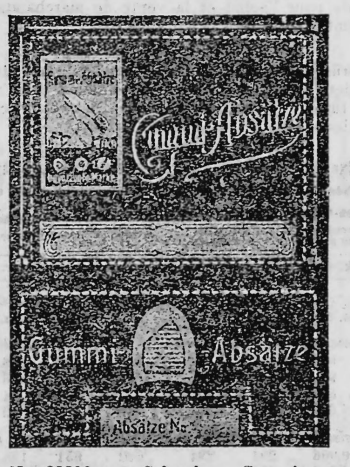


(Uebertragung der Nr. 32892 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48782. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummisohlen, Gummiabsätze, Gummiecken, Zelluloidecken, Metallecken, Gummiplatten, Ferseneinlagen und Plattfusseinlagen aus Leder, Gummi, Zelluloid und anderen Stoffen.



(Uebertragung der Nr. 32893 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48783. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

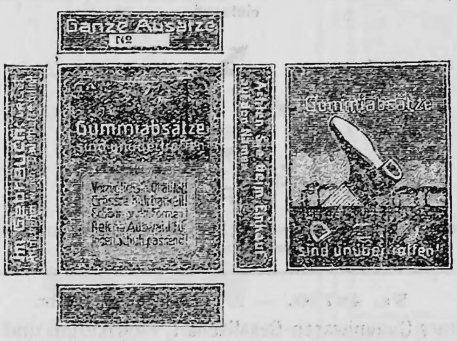
Gummisohlen, Gummiabsätze, Gummiecken, Zelluloidecken, Metallecken, Gummiplatten, Ferseneinlagen und Plattfusseinlagen aus Leder, Gummi, Zelluloid und anderen Stoffen.

(Uebertragung der Nr. 32894 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48784. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiabsätze.



(Uebertragung der Nr. 33006 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48785. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiabsätze.

(Diese Marke stellt das Netz einer Packung mit grünem Grund dar, mit schwarzem Aufdruck, auf welchem sich die Worte: « Gummiabsätze sind unübertroffen » in weissen Buchstaben abheben und einem roten Aufdruck, auf welchem sich die Worte « Vorzüglichste Qualität ! Grösste Haltbarkeit ! Schöne prakt. Formen ! Reiche Auswahl für jeden Schuh passend ! » in schwarzen Buchstaben abheben und einem weiteren schwarzen Aufdruck, auf welchem sich die Worte « sind unübertroffen » mit roten Buchstaben, ferner bildliche Zeichen in grüner Farbe abheben.)

(Uebertragung der Nr. 33007 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48786. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiabsätze.

(Diese Marke stellt das Netz einer Packung mit rotem Grund dar, mit schwarzem Aufdruck, auf welchem sich die Worte: « Gummiabsätze sind unübertroffen » in weissen Buchstaben abheben und einem grünen Aufdruck, auf welchem sich die Worte « Vorzüglichste Qualität ! Grösste Haltbarkeit ! Schöne prakt. Formen ! Reiche Auswahl für jeden Schuh passend ! » in schwarzen Buchstaben abheben und einem weiteren schwarzen Aufdruck, auf welchem sich die Worte « sind unübertroffen » mit grünen Buchstaben, ferner bildliche Zeichen in roter Farbe abheben.)

(Uebertragung der Nr. 33008 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48787. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiabsätze, -ecken, -sohlen, -platten, Schuhabsätze und Absatzteile aus Leder, Gummi und Metall; Fersenunterlagen, Plattfusseinlagen aus Leder, Gummi, Metall, Zelluloid und anderen Stoffen; Klebstoffe und Kitte, Schuhcreme und Wichse.

Rondo

(Uebertragung der Nr. 33101 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48788. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Schuhwaren, Gummiwaren für die Schuhindustrie, nämlich: Gummiplatten, Obergummi, Gummiabsätze und -ecken, Gummisohlen, Fersen- und Plattfusseinlagen.

Marke Pfeilring

(Uebertragung der Nr. 33111 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48789. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Schuhnägel, Sohlen- uud Absatz-Stifte, Stiefeleisen, Absatzplatten und -plättchen, Stossplatten, Sohlenschoner, Zwecken und Zwicken, Knopfbefestiger, Schnallen, Oesen, Nieten und Agraffen, Schuhanzieher, Tacks, Channels, Knöpfer, Knöpfe, Drelle, Plüsche, Filze und andere Futterwebstoffe, Futter- und Kunst-Leder, Schuhabsätze und Absatzteile aus Leder, Rollen-, Knäuel- und Strang-Zwirne, Rollen- und Strang-Seide, Leder-, Leib- und Schnür-Riemen, Leibgurte, Nähränder, Oerter, Holzstifte, Wachs, Pech, Borsten, Glas- und Schmirgel-Papier, Werkzeuge für die Schuhindustrie, nämlich: Brennzeuge, Hämmer, Holzwaren, Raspeln und Feilen, Roulettes, Schneidewaren, Schraub- und Näh-Hefte, Zangen, Putz- und Polier-Mittel, nämlich: Bürsten, Poliertücher und dergl., Schmiermittel, nämlich: Fette, Oele und Trane, Wichse, Leder- und Gummi Zemente. Gummischuhlacke, Schuhpolier- und Lederappreturmittel, Lederschwärze, Kaltpoliertinte, Schuhcreme, Schwärzpulver, Hühneraugentinktur, Nagelständer und Stiftenteller, Gummiwaren für die Schuhindustrie, nämlich: Gummiplatten, Obergummi, Gummiabsätze, -ecken und -sohlen. Fersen- und Plattfuss-Einlagen aus Leder, Gummi, Metall, Zelluloid und anderen Stoffen. Schaufenster- und Reklame-Material für die Gummi- und Schuhwarenbranche, nämlich: Dekorationsmaterial aus Metall, Papier, Pappe, Holz und Webstoffen, Klebemittel für Gummi und Leder. Waren aus Zelluloid, Horn und ähnlichen Massen. Klebstoffe und Kitte.

Excelda

(Uebertragung der Nr. 33165 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Société Anonyme Pension Beau-Séjour, Lausanne

Emprunt 4½ % 1er rang de fr. 1,100,000 du 27 avril 1911.

Les porteurs de délégations du dit emprunt, réunis en assemblée de créanciers le 29 décembre 1920, ont pris, à la majorité de 797 voix, portée postérieurement à 839 voix conformément aux articles 19 et 20 de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, la résolution suivante:

1. Consolider les intérêts dûs à ce jour et ceux qui seront dûs jusqu'au 24 novembre 1921, par le moyen d'une obligation hypothécaire globale qui sera remise au porteur de la grosse, chargé de la détenir pour le compte de chacun des obligataires. Cette obligation globale de même rang que le titre principal sera créée à l'échéance du 24 novembre 1926; elle portera intérêt semestriel à 4½ % dès le 24 novembre 1921 comme le titre principal. Dès que le service de la dette pourra être repris, les intérêts seront ajoutés à ceux qui seront payés semestriellement contre remise du coupon des titres au porteur constituant l'ensemble de la dette de 1,100,00 fr.;

2. régler également par une obligation hypothécaire globale indépendante, de même condition, les intérêts payés aux porteurs des obligations, avec abandon de leurs droits;

3. prolonger l'échéance de l'obligation hypothécaire de 1er rang de 1,100,000 fr. au 24 novembre 1926 avec intérêt 4½ % à la condition que dans le délai de 6 mois les délégataires soient convoqués à nouveau et qu'il leur soit présenté un projet d'assainissement définitif de la société, tenant équitablement compte des sacrifices qu'ils consentent;

4. faire annoter le mobilier de l'hôtel au registre foncier. (V 15)

Lausanne, le 14 février 1921. **Le Conseil d'Administration.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non officiale

France

Droit d'exportation sur les scories de déphosphoration

A teneur d'un décret du 4 février 1921, publié dans le Journal officiel du 6 du même mois, le tableau B annexé à la loi du 11 janvier 1892 est complété ainsi qu'il suit:

N° 656 quinquiès. Scories de déphosphoration, droit de sortie par 100 kg. brut: fr. 1.50.

Ce droit est appliqué aux marchandises bénéficiant d'une autorisation spéciale d'exportation. Il ne sera pas perçu sur celles qui seront exportées à destination des colonies et possessions et des pays de protectorat français.

Le projet du décret susmentionné a été soumis au Président de la République avec l'exposé des motifs suivant:

La production des scories de déphosphoration, déficitaire depuis plusieurs années, dépasse nettement, dès à présent, les besoins de l'agriculture française.

Le moment est, par suite, venu d'accorder aux aciéries l'autorisation d'exporter l'excédent de leur production.

Toutefois, comme l'intérêt de notre production agricole exigerait que la culture fît le plus large emploi de ce précieux engrais phosphaté, alors qu'on constate que ses achats sont au contraire très inférieurs aux prévisions, et que cette restriction provient surtout du prix élevé auquel les scories sont actuellement vendues, nous estimons qu'il ne convient pas encore d'abroger purement et simplement le décret du 28 août 1919, qui a prohibé l'exportation de ce produit.

Tenant compte de cette situation, notre intention est seulement d'accorder désormais des autorisations d'exportation pour des quantités importantes, par dérogation aux dispositions prohibitives du décret précité et dans les conditions qui y sont prévues, mais en frappant ces exportations d'un droit de sortie de fr. 1.50 par 100 kilogr. bruts.

Ce droit représentant approximativement la différence entre le prix auquel les scories sont vendues en France et celui auquel elles peuvent être vendues à l'étranger, il est permis de penser qu'ainsi les industriels resteront intéressés à chercher le placement de leur production plutôt en France qu'à l'étranger.

Coefficients de majoration des droits de douane

Aux termes d'un décret du 2 février, inséré dans le «Journal officiel» du 4, le tableau des coefficients de majoration des droits de douane annexé au décret du 8 juillet 1919[1]) est complété ou modifié ainsi qu'il suit en ce qui concerne les articles ci-après désignés (les numéros précédant les désignations des marchandises sont ceux du tarif douanier français, les chiffres entre parenthèses indiquent les coefficients en vigueur jusqu'ici):

033	Carbure de calcium (3) 4.
349	Verres bruts, coulés de toutes épaisseurs, avec ou sans stries ou perforations; verres coulés ou moulés de toutes formes et dimensions, dalles, tuiles, tuyaux pour toitures, vitrages, canalisations ou pavement: en verre ordinaire (0) 5.
349 bis	Les mêmes: en verre extra-blanc, de couleur ou légèrement teinté, à l'exclusion de la teinte naturelle du verre (0) 4.
349 ter	Les mêmes: imprimés ou diamantés (0) 4.
349 quater	Les mêmes: armés (0) 5.
ex 351	Verres à vitres ordinaires: pour les verres dont la superficie ne dépasse pas 0 m² 50 (0) 5; pour ceux dont la superficie excède 0 m² 50 (0) 3,5.
461	Papier ou carte (1,5 à 3) 3[2]).
462	Carton en feuille ou en plaques, pesant au moins 350 g. le m²: brut (1,5) 3, dit de fantaisie ou vulcanisé (3) 3.
594	Baguettes et moulures en bois (1,6) 3.
594 bis	Cadres en bois de toutes dimensions (1,6) 3.

Foires de Bruxelles et de Milan. Pour les foires de Bruxelles et de Milan, les inscriptions seront reçues jusqu'au 18 février. S'adresser au Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises, Zurich (Métropole), qui représente la Suisse.

* * *

Messen in Brüssel und Mailand. Der Anmeldetermin für die schweizerische Beteiligung an den Messen in Brüssel und Mailand läuft am 18. Februar ab. Die Vertretung für die Schweiz besorgt das Schweizerische Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Zürich (Metropol).

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf / Circulation des billets		Metallbestand / Encaisse métallique		Portefeuille		Lombard / Nantissements		Giro- und Depotrechnungen / Comptes de virements et de dépôts	
15. XII. 1920 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. = Fr 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5)										
In Fr. 1,000,000 — En fr. 1,000,000										
	7. Dez.	15. Dez.	7. Dez.	15. Dez.	7. Dez.	15 Dez.	7. Dez.	15. Dez.	7. Dez.	15. Dez.
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse										
1920:	944	924	658	652	350	359	33	31	100	186
1919:	946	930	566	585	399	395	28	26	116	153
1918:	907	891	434	435	537	504	34	34	148	137
1917:	619	618	403	407	235	251	42	40	90	108
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique										
1920:	5,966	6,006	294	294	680	651	128	117	1,205	1,145
1919:	4,714	4,696	293	293	388	423	43	60	2,399	2,470
Bank von Frankreich — Banque de France										
1920:	37,920	37,509	5,764	5,764	3,769	3,690	2,177	2,209	4,091	3,717
1919:	37,678	37,378	5,854	5,850	1,773	1,848	1,398	1,410	3,206	3,327
1918:	28,733	29,271	5,788	5,793	2,048	2,010	1,183	1,217	2,883	2,561
1917:	22,912	22,831	5,583	5,586	1,958	1,947	1,171	1,167	2,889	2,967
Bank von England — Banque d'Angleterre										
1920:	3,260	3,281	3,617	3,170	3,832	3,733	—	—	3,723	3,637
1919:	2,215	2,257	2,291	2,287	3,857	3,826	—	—	3,947	3,671
1918:	1,676	1,724	1,900	1,985	4,279	4,052	—	—	4,518	4,319
1917:	1,093	1,098	1,438	1,438	3,943	3,736	—	—	4,302	4,089
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande										
1920:	80,856	81,434	1,373	1,372	62,474	67,613	29	11	14,452	19,781
1919:	40,675	41,095	1,391	1,388	40,966	42,964	8	10	12,111	13,692
1918:	23,969	25,007	2,910	2,906	27,700	30,389	10	8	12,765	14,257
1917:	13,364	13,467	3,181	3,195	15,182	15,358	9	10	7,546	7,720
Niederländische Bank — Banque Néerlandaise										
1920:	2,249	2,233	1,365	1,366	473	486	518	535	155	161
1919:	2,178	2,157	1,329	1,341	425	429	564	549	207	225
1918:	2,231	2,204	1,457	1,454	455	472	296	280	150	167
1917:	1,805	1,801	1,469	1,459	142	156	196	184	106	82
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise										
1920:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1919:	54,389	54,636	315	304	7,443	8,290	9,420	9,458	6,914	6,091
Zusammen — Total										
1920:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1919:	142,695	143,149	12,039	12,048	55,251	57,975	11,461	11,513	28,900	31,634
Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Reserve Fédér. aux Etats-Unis										
1920:	16,559	16,322	11,062	11,152	14,818	14,157	—	—	8,311	7,778
1919:	14,407	14,537	10,763	10,802	13,112	13,405	—	—	8,808	8,932
1918:	12,923	13,023	10,607	10,671	11,176	11,080	—	—	8,523	8,364
1917:	5,553	5,767	8,417	8,502	4,388	4,839	—	—	7,362	7,691

---

[1]) Voir le n° 171 de la Feuille du 18 juillet 1919.

[2]) Coefficient non applicable, en ce qui concerne les papiers des catégories ci-après désignées, destinés à l'impression des journaux et publications périodiques, ainsi qu'à l'édition: a) papier autre que de fantaisie, à la mécanique, au dessus de 30 g le m²; b) papier dit de fantaisie couché en blanc (Décret du 14 janvier 1921).

„Tex-Ton"-Fabrik A.-G. in Gümligen

Einladung zur I. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 25. Februar 1921, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Löwen», Spitalgasse 43 (I. Stock), in Bern.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1920, Bericht der Kontrollstelle 2. Verwendung des Reingewinnes. 3. Entlastung des Verwaltungsrates. 4. Wahl der Kontrollstelle 1921.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Einsendung eines Nummernverzeichnisses vom 18. bis und mit dem 24. Februar 1921 im Bureau des Herrn C. Hofer, Grundbuchgeometer in Bern (Brunnadernstrasse 10) erhoben werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung mit Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen während 8 Tagen vor der Generalversammlung am nämlichen Orte, sowie im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der der Herren Aktionäre auf, und es kann von diesen der gedrucktee Geschäftsbericht an den genannten Stellen bezogen werden. '421

Gümligen, den 12. Februar 1921.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Confiserie & Biscuitsfabriken A.-G., Bern

18. ordentliche Generalversammlung

Montag, den 21. Februar 1921, nachmittags 2½ Uhr, im Kursaal Schänzli, Bern.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, des Revisorenberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Festsetzung der Dividende.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren. (846 Y) '366
4. Beschlussfassung über die Gleichstellung der Stammaktien mit den Prioritätsaktien, Firmaänderung und entsprechende Statutenänderung.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 7. Februar a. c. an im Bureau der Gesellschaft, Randweg 7, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Ebendaselbst sind die Ausweiskarten zu der Generalversammlung bis zum 20. Februar, unter Angabe der Nummern der Aktien, zu erheben.

Bern, den 7. Februar 1921.

Der Verwaltungsrat.

Société des Ciments de Paudex en liquidation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblées générales ordinaire et extraordinaire

pour le mardi, 22 février 1921, à 4 heures de l'après-midi au local de la Bourse, Galeries du Commerce à Lausanne

avec les ordres du jours suivants:

Assemblée générale ordinaire:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur l'exercice 1919.
2. Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux commissaires-vérificateurs de leur mandat.
3. Nominations statutaires.

Assemblée générale extraordinaire:

1. Rapport de la commission de liquidation.
2. Propositions de répartition aux actions privilégiées.

Les comptes de l'exercice 1919 et le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés à la Société de Banque Suisse, grand-chêne à Lausanne, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance et retirer leurs cartes d'admission contre présentation de leurs actions. (10575 L) 378

Le conseil d'administration.

4½ % Obligationen-Anleihe der Weberei Sernftal A.-G. in Engi

von Fr. 800,000 d. d. 14. September 1905

Bei der im Beisein des Notars der Stadt Winterthur erfolgten neunten planmässigen Amortisations-Ziehung sind nachfolgende 45 Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1921 ausgelost worden:

Nrn. 1, 12, 46, 51, 52, 70, 112, 122, 166, 173, 186, 230, 233, 261, 302, 328, 371, 380, 425, 426, 432, 436, 450, 466, 523, 524, 580, 582, 599, 601, 610, 636, 637, 641, 642, 651, 659, 660, 724, 750, 767, 772, 775, 790, 794.

Die Rückzahlung dieser Titel, welche mit Coupons per 1. Januar 1922 u. ff. versehen sein müssen, findet vom 1. Juli 1921 an mit Fr. 1000 per Obligation an den **Sitzen und Niederlassungen der Schweiz. Bankgesellschaft** statt. '418

Winterthur, den 1. Februar 1921.

MONROE
Machine à additionner & à calculer
Agence générale pour la Suisse
W. EGLI-KAESER-BERNE
TÉLÉPHONE 4235 — SCHAUPLATZGASSE 29

Demandez démonstration gratuite.

Représentants à Bâle, Genève, Lausanne, St. Gall, Zurich. 3138

Provisions-Reisende

jeder Branche, welche Privatkundschaft besuchen, sichern sich durch Mitführung eines beliebten, sehr wenig Raum beanspruchenden Artikels 415

bedeutendes

Neben-Einkommen

Streng reell! (Briefmarke beilegen). Offerten sind zu richten an Chiffre Q 211 Ch an die Publicitas A.-G., Chur.

Verschollenerklärung

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 28. Januar 1921 den erfolglos aufgerufenen **Ferdinand Huber** von **Niederhasli**, geboren den 24. Juni 1824, Sohn des Hans Ulrich und der Barbara geb. Schmid, als seit dem 31. Dezember 1844 verschollen erklärt. 417 l

Dielsdorf, den 11. Februar 1921.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Hess.**

Caisse d'épargne populaire de l'Union Vaudoise du Crédit

Le livret **N° 11521** au nom de **André Bonstettes, à Leysin**, créancier au 31 décembre 1920, de fr. 5372.10 étant égaré, il en sera délivré un duplicata, si aucune opposition n'est présentée d'ici au **15 mai prochain.**

Lausanne, le 11 février 1921.

Le directeur de l'Union Vaudoise du Crédit:
(30514 L) 4091 **P. PILET.**

Solothurner Kantonalbank

(Staatsgarantie)

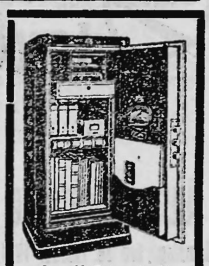
Bis auf weiteres geben wir

5½ %ige Obligationen unseres Institutes

auf 3 oder 6 Jahre fest

auf den Namen oder den Inhaber lautend, zu **pari** ab. (O. F. 7485 S) 4106

Die Direktion.



Qualitätsarbeit
B. Schneider
Union-Kassenfabrik
Gessneralle 36
1914 Gold. Med. Bern
108

BÜRO MÖBEL
A.-G. Möbelfabrik
ROBERT ZEMP
Fabrik-Hauptlager u. Büro
Emmenbrücke bei Luzern

P. K. B.
Lohnwesen
Mit nur einer Notierung gleichzeitig: 1. Kassaausweis, 2. Auszug für Unfallversicherung, 3. Beleg für den Arbeiter, 4. Arbeiter-Jahreskarte. '221
Musterbogen, Arbeiterkarten u. Zahltagskonvert mit Original-Eintragungen à Fr. 4.
Paul Keller
Organisator - Basel
Gerberg. 44 - Tel. 76.31

Buchführung
Postfach 32, Zürich 20.

Durch-
Schreibe-Bücher
für Achatstift, Bleistift und Feder liefern als Spezialität
Gebrüder Scholl
Zürich

Patent-Verwertung
Der Inhaber des ✠ Patentes Nr. 42920 vom 4 Februar 1908, betr. „Uhr mit durch Münzeneinwurf freizumachender Anfzieh-Vorrichtung", wünscht zwecks Ausübung des Patentes in der Schweiz mit Interessenten in Verbindung zu treten. '413 (850 Z)
Offerten sind zu richten an das Patentanwaltsbureau Fritz Isler, Bahnhofstr. 19, Zürich.

Automat-Buchhaltung richtet ein **E. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich 6.** Weinbergstrasse Nr. 57.

A.-G. OLMA
Landquarter Maschinenfabrik
OLTEN

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. Februar 1921, vormittags 9³/₄ Uhr, im Konferenzsaal der Giesserei Olten.

Traktandum:
Kapitalerhöhung und entsprechende Statuten-Aenderung.

Um eine Statutenänderung beschliessen zu können, muss nach § 10 die Mehrheit der Aktien vertreten sein, deshalb werden die am Erscheinen verhinderten Aktionäre gebeten, sich nach § 8 durch andere Aktionäre vertreten zu lassen. (169 On) '414

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz von unserer Geschäftsleitung in Olten bezogen werden.

Olten, den 11. Februar 1921.

Der Verwaltungsrat.

SILVA S. A.

Les actionnaires sont convoqués en (30512 L) '410

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 22 février 1921, à l'Etude de Me A. Allamand, notaire à Lausanne, pour réaliser l'*ordre du jour* suivant:

Dissolution, — Liquidation et radiation de la société.

Les actionnaires justifieront de leur qualité à l'ouverture de la séance.

Lausanne, le 11 février 1921.

Le conseil d'administration.

Staatsanleihen des Kantons Basel-Stadt

Gemäss der durch Notar vorgenommenen Verlosung gelangen auf 31. Mai 1921 nachfolgende **Obligationen zur Rückzahlung** und treten von diesem Zeitpunkte an ausser Verzinsung: (647 Q) 411 1

a) vom Anleihen von 1889 (im Betrage von Fr. 580,000)

à Fr. 1000

116—20	1056—60	3086—90	5046—50	6691—95	7601—05
201—05	1291—95	3141—45	5121—25	6886—90	7631—35
321—25	1306—10	3376—80	5376—80	6946—50	7656—60
671—75	1801—05	3576—80	5421—25	7006—10	7916—20
851—55	2136—40	3801—05	5771—75	7216—20	
881—85	2281—85	4141—45	6301—05	7406—10	
1001—05	2381—85	4646—50	6436—40	7506—10	
1046—50	2586—90	4816—20	6661—65	7526—30	

à Fr. 5000

8163	8490	8641	9094	9382	9731	9933	10093	10326
8200	8524	8800	9147	9465	9782	9995	10101	10340
8219	8547	8820	9176	9531	9790	10008	10142	10342
8262	8555	8863	9203	9570	9843	10037	10177	10431
8404	8584	8914	9245	9594	9850	10062	10186	10502
8408	8594	8955	9261	9630	9853	10066	10241	10516
8429	8596	8974	9296	9632	9868	10082	10255	10534
8444	8627	9016	9316	9663	9922	10088	10286	10563

b) vom Anleihen von 1894 (im Betrage von Fr. 140,000)

à Fr. 1000

10631—35	11421—25	12151—55	13176—80	14246—50
10816—20	11481—85	12376—80	13751—55	14251—55
10926—30	11651—55	12551—55	13756—60	14281—85
11231—35	11891—95	12566—70	13836—40	14526—30
11326—30	12041—45	12716—20	13961—65	
11336—40	12141—45	12851—55	14161—65	

c) vom Anleihen von 1897 (im Betrage von Fr. 305,000)

à Fr. 1000

15086—90	15356—60	15666—70	16146—50	16411—15
15206—10	15446—50	16021—25	16351—55	16426—30
15221—25	15541—45	16121—25	16356—60	16466—70
15306—10	15581—85			

à Fr. 5000

16625—26	16809—10	16945—46	17263—64	17349—50
16653—54	16815—16	17059—60	17299—300	17363—64
16689—90	16821—22	17099—100	17315—16	17377—78
16769—70	16879—80	17113—14	17323—24	17399—400
16805—06	16909—10			

d) vom Anleihen von 1899 (im Betrage von Fr. 200,000)

à Fr. 1000

18241—50	19191—200	19551—60	21501—10
18631—40	19281—90	19701—10	21511—20

à Fr. 5000

21857—58	22073—74	22315—16	22545—46
21897—98	22155—56	22355—56	22615—16
21935—36	22251—52	22459—60	22713—14

Die Einlösung vorgenannter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 1.225,000 erfolgt bei Verfall durch die Staatskasse und durch die Basler Kantonalbank.

Rückständig:

Ausgelost pro 1916: Nr. 21278.
Ausgelost pro 1918: Nr. 15336.
Ausgelost pro 1919: Nr. 1461—65, 6494, 10708, 15237, 20677.
Ausgelost pro 1920: Nr. 4130, 4441—43, 8069, 8169, 8436, 12060, 12186, 15298, 15421, 16233—35, 16246—47, 16343, 16345, 18305—07, 20641—43, 21228—30, 21534, 21788, 21955, 22018.

Basel, 4. Februar 1921.

Finanzdepartement.

Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.

Internationale Transporte

Basel **Zürich** **Schaffhausen**

empfehlen sich für (405 Z) 132'

- **Transporte aller Art**
- **Einlagerungen**
- **Verzollungen**
- **Versicherungen**
- **Eig. Rollfuhrbetrieb**
- **Sammelverkehre**

Kulante Bedienung.

Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 23. Februar 1921, nachmittags 3½ Uhr, im Hotel «Krone» in Lichtensteig.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnun pro 1920.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1920.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat. (401 G) '365

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle sind vom **13. Februar** an auf unserm Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt und können auch von diesem Tage an bei allen unsern Filialen Jahresberichte bezogen werden.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden sowohl vom Sitze in Lichtensteig, als auch von unsern Niederlassungen in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, St. Fiden und Gossau bis zum **22. Februar** gegen Ausweis des Aktienbesitzes verabfolgt.

Lichtensteig, den 28. Januar 1921.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Langenthal

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 21. Februar 1921, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Kreuz in Langenthal.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1920 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1921.
5. Unvorhergesehenes. (908 Y) '385

Geschäfts- und Revisorenbericht stehen den Aktionären vom 14. Februar an im Bureau der Bank zur Verfügung.

Ausweiskarten für die Versammlung sind bis 21. Februar vormittags, gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz, an unserer Kasse erhältlich.

Langenthal, den 7. Februar 1921.

Der Verwaltungsrat.

Kammgarnspinnerei Bürglen

Die diesjährige **Generalversammlung** wird **Samstag, den 26. Februar 1921, vorm. 11½ Uhr, im Gasthof zum Löwen, in Winterthur,** stattfinden.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1920.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1920. '387 (788 Z)
3. Beschlussfassung über die Errichtung einer Stiftung für Wohlfahrts-Zwecke.
4. Wahlen.

Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem Bureau abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 15. Februar in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Bürglen (Thurgau), den 4. Februar 1921. **Der Verwaltungsrat.**

Obersimmenthalische Volksbank in Zweisimmen

General-Versammlung

Samstag, den 26. Februar 1921, nachmittags 2 Uhr im Hotel zur Krone in Zweisimmen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Entscheid über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Wahl von 4 Verwaltungsräten und der Rechnungsrevisoren, sowie des Verwalters und Bestimmung von dessen Besoldung.
3. Varia. 422

Rechnung und Bericht liegen von heute an auf dem Kassalokal zur Einsicht auf.

Zweisimmen, am 5. Februar 1921.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne